



Beit Moriyah

Jüdisch Messianische Gemeinschaft

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד

Engstringerstrasse 43c | CH-8952 Schlieren
www.beit-moriyah.ch



4. Wayera

(Bereschit 18.1- 22.24)

www.beit-moriyah.ch

Gttliche Boten verkündigen Awraham und Sara die Geburt eines Sohnes. Sara, in dieser Hinsicht ungläubig, lacht über die Nachricht. Die Boten setzen ihren Weg fort und gehen Richtung Sodom, eine wegen der Frevel ihrer Bewohner zum Untergang verdamnte Stadt. Awraham, der über den g`ttlichen Beschluss ins Bild gesetzt wird, tritt zugunsten der Stadt ein und erfleht die Gnade G`ttes zugunsten der gerechten Menschen, welche sich dort befinden können. Der Dialog zwischen G`tt und Awraham zeigt indessen keine Änderung am Schicksal der Stadt. Nur Lot und seine Familie werden durch die Boten gerettet werden. Die beiden Töchter Lots, die "sich ihrem Vater genähert hatten", gebären zwei Söhne. Amon und Moab, von welchen die Ammoniter und Moabiter kommen. Ebenso wie in Ägypten gibt sich Sara als die Schwester Awrahams aus, doch bevor sie vom König Abimelech entehrt werden könnte wird dieser von G`tt im Traum gewarnt und aufgefordert Awraham seine Frau zurück zu geben. Ein Bündnis wird zwischen Abimelech, dem König des Landes, und Awraham geschlossen. Zur vorausgesagten Zeit schenkt Sara einem Knaben, Jitzchak, das Leben, der anfangs zusammen mit Ischmael seinem Halbbruder, erzogen wird. Sara erwirkt die Wegscheidung der Sklavin und ihres Sohnes. Als Jitzchak 37 Jahre alt ist, erhält Awraham den Befehl von G`tt, ihn auf dem Berg Moria als Opfer darzubringen. Awraham, der dem gttlichen Willen gehorsam ist, bereitet sich vor, seinen Sohn zu opfern. Im letzten Moment jedoch hält ein Engel seine schon ausgestreckte Hand auf. Ein Widder, der sich ganz in der Nähe vorfindet, mit seinen Hörnern im Dickicht verwickelt, wird als dann von Awraham als Ganzopfer dargebracht.